Stadt Kitzingen

AMT:	
Sachgebiet:	3
Vorlagen.Nr.:	2016/190
Datum:	17.10.2016

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	27.10.2016	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 17.10.2016 ..... Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 17.10.2016 ..... Oberbürgermeister

Bearbeiter:	Susanne Schmöger	Zimmer:	1.4
E-Mail:	susanne.schmoeger@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-3000
Maßnahme:			

Antrag der CSU-Fraktion vom 23.07.2016 "Antrag zum Haushalt 2017 - Sanierung Bergfriedhof Hohenfeld"

Beschlussentwurf:

Der ältere Teil des Hohenfelder Friedhofes ist aufgrund von vielen aufgelassenen Gräbern in einem sehr schlechten Zustand. Die Unebenheiten sind inzwischen so schlimm, dass die Behebung der Schäden mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nicht mehr behoben werden können. Eine umfangreiche Sanierung ist dringend erforderlich. Es sind darum die nötigen Mittel im Haushalt 2017 bereitzustellen.

Die zurzeit laufenden Renovierungsarbeiten an der Bergkirche werden voraussichtlich im Oktober 2016 abgeschlossen sein. Die Sanierung ist zeitnah vorzunehmen. Hohenfelder Vereine und Bürger haben bereits ihre Unterstützung bei der Umsetzung signalisiert.

Sachvortrag:

Beigefügt wird der Antrag der CSU-Fraktion vom 23.07.2016 übergeben.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aufgrund des Antrages hat seitens der Verwaltung am 17.08.2016 eine Ortsbegehung im Friedhof Hohenfeld stattgefunden, an der die Stadtgärtnerei, Herr Hein vom Tiefbauamt, Herr Plomitzer von der Friedhofsverwaltung und Frau Schmöger teilgenommen haben. Richtig ist, dass die Wege des älteren Teils des Friedhofes teilweise relativ uneben geworden sind. Auch die Flächen zwischen den Gräbern sind aufgrund verschiedener Senkungen und unterschiedlichen Höhen der Grabeinfassungen sowie der natürlichen Beschaffenheit des Geländes unterschiedlich hoch.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die wesentlichen Haupt- und Nebenwege des älteren Friedhofes durch die Friedhofsgärtnerei / Bauhof neu einzuebnen. Die Wegeoberfläche wird weiterhin als wassergebundene Decke ausgebildet und mit Rundkies abgestreut. Aus dem anliegenden Lageplan (der sich nur auf den älteren Teil des Friedhofes bezieht) kann aus der gelben Farbmarkierung entnommen werden, welche Flächen gemeint sind.

Seitens des SG Tiefbau wird geschätzt, dass für die oben beschriebenen Maßnahmen Mittel in Höhe von 20.000 € erforderlich sein werden. Die baulichen Maßnahmen werden frühestens im Frühjahr 2017 erfolgen können. Dann werden auch die Bauarbeiten an der Bergkirche abgeschlossen sein.

Vor diesem Hintergrund sollte dem Antrag der CSU-Fraktion zugestimmt und die Sache wie oben beschrieben in Angriff genommen werden.

Anlagen:
Antrag der CSU-Fraktion vom 23.07.2016
Übersichtsplan "älterer Teil Friedhof Hohenfeld"